

Der Modellstudiengang „LBSflex“ der Universität Osnabrück

Prof. Dr. Thomas Bals, Daniel Kalbreyer, Dr. Wilhelm Trampe

„Die Situation ist aus meiner Sicht verheerend“ - Lehrerbedarf in der Region Osnabrück und dem Emsland

- Die (bundes-)landesweite Unterrichtsversorgung mit Lehrern an berufsbildenden Schulen im gewerblich-technischen Bereich beträgt nach Einschätzung eines Experten ca. 75%
- viele Schulen müssen aufgrund dieses Defizits Stundenpläne einkürzen
- eine stabile Unterrichtsversorgung ist somit kaum gewährleistet
- das Kultusministerium reagierte in der Vergangenheit mit Sondermaßnahmen
- ein berufspädagogisches Studium sowie die Ausbildung im Studienseminar während des Referendariats vor dem Eintritt in den Schuldienst sei jedoch unerlässlich

	Vorbereitung auf das Schulpraktikum (Seminar, M 4.1)				
	Psychologische und soziologische Grundlagen der beruflichen Bildung (Seminar, M 3.2)				
Einführung in die Didaktik der beruflichen Bildung (Vorlesung, M 2.1)	Struktur und Organisation beruflicher Bildung (Vorlesung, M 3.1)	Grundlagen der Didaktik der Fachrichtung Elektrotechnik oder Metalltechnik (Seminar, M 5.1)	Ausgewählte fachrichtungsbezogene Lehr-/Lernarrangements (Seminar, M 5.2)	Forschungs- und Handlungsfelder der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vorlesung, M 7.1)	
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und professionelles Handeln (Seminar M1.2)	Leitideen der Pädagogik und Didaktik (Seminar, M 2.2)	Durchführung des Schulpraktikums (5-wöchig) Nachbereitung des Schulpraktikums (Seminar, M 4.2)	Didaktik der Informatik II	Forschungsprojekt der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vorlesung, M 6.1)	
Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vorlesung, M 1.1)	Didaktik der Informatik I	Informatik Programmierpraktikum	Informatik Seminar 1	Forschungsmethoden in der beruflichen Bildung (Vorlesung, M 6.2)	Forschungs- und Handlungsfelder der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Seminar, M 7.2)
Mathematik für Anwender	Informatik A (Algorithmen und Datenstrukturen)	Informatik B (Grundlagen der Software-Entwicklung)	Informatik C (Grundlagen der Techn. Informatik)	Informatik D (Einführung in die theoretische Informatik)	Masterarbeit & Abschlusskolloquium
1. Sem. (SS 14)	2. Sem. (WS 14/15)	3. Sem. (SS 15)	4. Sem. (WS 15/16)	5. Sem. (SS 16)	6. Sem. (WS 16/17)

Berufsbegleitender Masterstudiengang „Lehramt berufliche Schulen/Ingenieurpädagogik:

- berufliche Fachrichtungen: Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Elektro- und Metalltechnik
- allgemeinbildendes Unterrichtsfach: Informatik
- Regelstudienzeit sechs Semester
- Studium besteht aus einer Kombination von Präsenzphasen und E-Learning Elementen (Blended Learning)
- Präsenzveranstaltungen finden am Wochenende statt
- Pilotkohorte 15 Studierende (Sommersemester 2014)

Mehrstufiges Mentoringkonzept:

- Individuelle Auswahlgespräche
- Unterstützung in der Studieneingangsphase
- Wissenschaftliche Arbeitstechniken
- Teamentwicklung
- Soziale Unterstützung